

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 3. März 1876.

N^o 9.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — aalbährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postintern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die East-Riverbrücke in New-York. Pfeilerfundation, mit Clichés, beschrieben von Ingenieur H. Huber. — Die Nationalbahn. Kostenanschlag Gothard sur le rapport du Commissaire fédéral Mr. Hold, concernant la grève de Geschenen. Extrait. — Dampfomnibus. — Mittheilungen schweiz. Nordostbahn (inclusive Bätzbergbahn) und ihres Betriebes. — Erklärung betreffend die Gotthardbahnfinanzlage, von Wetli, Cantons-ingenieur, Zürich. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittelung. — Annoncen. —

Neubau des physicalischen Instituts mit meteorologischem und tellurischem Observatorium auf der grossen Schanze zu Bern.

Bauausschreibung.

Die Baudirection des Cantons Bern eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung der Erd- und Planirungsarbeiten im Betrage von circa 13,000 Franken.

Schriftliche Offerten sind bis und mit dem 15. März nächstthin versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Erdarbeiten des physicalischen Instituts“ der unterzeichneten Direction einzusenden.

Devise en blanc können vom 4. März an auf dem Baubureau der Herren Architecten Eggimann und von Rodt (Christoffelgasse No. 185) erhoben, und die Uebernahmsbedingungen eingesehen werden.

Bern, den 28. Februar 1876.

Der Director der öffentlichen Bauten:

F. KILIAN.

Stühle aus massiv-gebogenem Holze

empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Fabrik von

Stoll & Klock in Koblenz,
(Ct. Aargau.)

Ausschreibung der Stelle eines Bau-Inspectors für die Stadt Chur.

In Vollziehung des Beschlusses des Grossen Stadtrathes vom 11. Februar abhin wird anmit die Besetzung der neu kreirten Stelle eines

(1236)

Bau-Inspectors

zu freier Concurrenz ausgeschrieben.

Aspiranten haben ihre Anmeldungen schriftlich und versehen mit der Ueberschrift „Anmeldung“ unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und practische Befähigung im Strassen-, Wasser- und Hochbau spätestens bis Ende März a. c. dem Unterzeichneten einzusenden.

Ueber Geschäftskreis, Verpflichtung und Gehalt etc. gibt die Instruction und das Geschäftsreglement Auskunft und kann dieselbe zu diesem Behufe auf der Stadtkanzlei eingesehen werden.

Chur, den 17. Februar 1876.

*Im Auftrage des Stadtrathes,
Der Stadtpräsident:
Johs. Gamsler.*

Neubau des physicalischen Instituts mit meteorologischem und tellurischem Observatorium auf der grossen Schanze zu Bern.

Bauausschreibung.

Die Baudirection des Cantons Bern eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung der Maurer- und Steinhouer-Arbeiten im Betrage von ca. 114,200 Franken.

Schriftliche Angebote in Procenten Auf- oder Abgebot vom Devis, sind bis und mit dem 15. März nächstthin versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Maurer- und Steinhouerarbeiten des physicalischen Instituts“ der unterzeichneten Direction einzureichen.

Pläne, Kostenberechnung und Bedingnisheft können vom 4. März an auf dem Baubureau der Herren Architecten Eggimann und von Rodt dahier (Christoffelgasse No. 185) eingeschenkt werden, woselbst auch jede hierauf bezügliche Auskunft ertheilt wird.

(1243)

Bern, den 28. Februar 1876.

Der Director der öffentlichen Bauten:

F. KILIAN.

Verkauf von Bauplätzen.

Der Stadtrath Zürich bringt die Bauabtheilung Nr. XX im Bahnhofquartier, grenzend an den Bahnhofplatz, die Linthescherstrasse, Schützengasse und Löwenstrasse, in einem Flächeninhalt von 2338 Quadratmeter (24,866 Quadratfuss) zum Verkauf.

Die Verkaufsbedingungen nebst Pläne liegen auf dem städt. Hochbaubureau, Steinhütte, Stadthausplatz Nr. 2, zur Einsicht auf.

Kaufsofferten mit Haftbarkeit für den Kaufliebhaber bis und mit 20. März. wollen bis zum 10. März schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Angebot auf Bauplätze“ dem Bauherrn, Herrn Stadtrath Vögeli-Bodmer, eingereicht werden.

Zürich, den 26. Februar 1876.

(1245)

Der Bauherr: **A. Vögeli-Bodmer.**

Gas- und Wasserleitungsröhren.

Wir halten ein stets gut assortiertes Lager von gezogenen schmiedeisenernen Patent-Gasröhren von 1/4—3 Zoll engl. Lichteinheit nebst allen nötigen Zubehörstücken, als Winkel, Tees, Putzstück u. s. w., welche wir zu sehr billigen Preisen erlassen. Gusseiserne Röhren sowie Hydranten, Ventil- und Schieberhähnen liefern wir ebenfalls in bester Qualität.

(1230) **SCHINZ & BAER.** z. Eisenhalle, Zürich.